



Unsere Spendenaktivitäten: Future (Skills) for all!

GOOD GROWTH INSTITUT für globale Vermögensentwicklung mbH Holly Hedge Consult GmbH

(Stand 12/2021)



1. Vorwort

Von Peter Spiegel

"Future Skills für alle" als der neue ganzheitliche Wohlstand



Seit der Gründung des GOOD GROWTH INSTITUT unterstützt dieses Initiativen, die sich für einen ökologischen, sozialen und ökonomisch nachhaltigen Wohlstand für alle einsetzen. In unserem Bericht aus dem Jahr 2018 zu unseren gemeinwohlbezogenen Aktivitäten sprachen wir dabei insbesondere von der Initiative "Future for all", die damals bereits von mehr als 50 Organisationen unterstützt wurde. Der Verbund von inzwischen noch weit mehr konstruktiv und lösungsorientiert arbeitenden Organisationen machte seit 2018 inhaltlich noch einmal einen großen, ja vermutlich entscheidenden Sprung - von "Future for all" zu "Future Skills for all".

Entstanden ist ein Konzept und vielfacettiges Projekt, über das jeder Mensch sehr konkret und erstaunlich leicht und lebenspraktisch genau jene Lebens-Schlüsselkompetenzen erwerben kann, die er braucht, um zukunftsfit zu werden in diesen Zeiten starker Umbrüche. Und zwar durch persönlichkeitsstärkende menschliche und soziale "Future Skills" von Achtsamkeit über Team- und Kooperations- bis Resilienzkompetenz. Sie bilden "die neue globale Währung", "das Alphabet des 21. Jahrhunderts" und "das ganzheitliche Wohlergehen" als zeitgemäße Zukunftshoffnung für alle (mehr hierzu unter www.futureskills.org und www.peterspiegel.de/blog).

Verantwortliches Investieren ist damit untrennbar verwoben und der finanzielle Treiber dieses neuen umfassenden Wohlstandsverständnisses.

Peter Spiegel



2. Impact und Engagement

"Das zutiefst Menschliche in uns zu entdecken ist die zentrale Aufgabe des 21. Jahrhunderts" (Gerald Hüther)

Seit unseren Start im Jahr 2008 ist es uns wichtig, unseren Investor:innen mehr zu bieten, als nur rentable und zugleich sichere Investitionsmöglichkeiten. Wir sehen unseren Auftrag auch darin, einen sinnvollen Beitrag zu gesellschaftlichen Entwicklungen zu leisten.

Dieser Anspruch ging von Anfang an über die Einführung von Nachhaltigkeitskriterien in der Geldanlage hinaus und führte uns vor rund 5 Jahren zu



unserem ersten Gemeinwohlbericht, der uns auch für unsere unternehmensinterne Entwicklung als Leitfaden dient. Wir sind davon überzeugt, dass der Schlüssel zu den dringlichsten gesellschaftlichen Herausforderungen im Menschen selbst liegt. Noch immer vertrauen wir Menschen uns gegenseitig zu wenig, vermögen es nicht hinreichend, unsere unterschiedlichen Standpunkte in kreative Lösungsräume zu verwandeln und überlassen wichtige Entscheidungen "denen da oben". Wir brauchen mehr von diesen Fähigkeiten, die Peter Spiegel als Future Skills bezeichnet. Dabei handelt es sich um Kompetenzen wie Achtsamkeit, Empathie, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, Innere Führung, Veränderungsbereitschaft, Resilienz, Multiperspektivität und Nachhaltigkeit, die bestimmend für zwischenmenschliche Zusammenarbeit sind. Die Lernräume, in denen diese Kompetenzen erworben werden können, finden sich nicht nur in der Schule, sondern auch in der Arbeitswelt und in vielen anderen gesellschaftlichen Feldern. Wie Sie diesem Bericht entnehmen können, unterstützen wir die Verbreitung von Zukunftskompetenzen durch vielfältige Spenden. Dabei steht die Stärkung von Lern- oder Schutzräumen im Vordergrund, in denen Hilfe zur Selbsthilfe geboten wird, bis hin zur Förderung von sozialem Unternehmertum, wo nicht nur einzelne Personen, sondern ganze Unternehmen ihre Energie auf die Lösung sozialer Probleme ausrichten.

Bei unserem Engagement für die Verbreitung der Future Skills nehmen wir auch unsere kleine und stetig wachsende Unternehmensgruppe selbst nicht aus. Für unsere eigene Weiterentwicklung setzen wir auf die Abschaffung von Hierarchien im Unternehmen, Stärkung von Team-Arbeit auf Augenhöhe und die Bereitstellung von co-creativen Lern- und Entscheidungsmethoden.

Unabhängig von unserem Engagement für die oben beschriebene "Jahrhundertaufgabe" suchen wir laufend auch nach Möglichkeiten, den Mehrwert nachhaltigen Wirtschaftens und Arbeitens über den finanziellen Hebel der uns anvertrauten Gelder zu multiplizieren.



Der direkte Impact, den die Anlagestrategien der von uns unter Nachhaltigkeitsaspekten betreuten Fonds und Vermögensverwaltungen liefern, ist realistisch betrachtet sehr gering. Mithin zahlen wir mittlerweile nennenswerte Beträge an unabhängige Ratingagenturen, die mit ihrer Arbeit viele Fehlentwicklungen aber auch vorbildliches Wirtschaften bei Unternehmen sichtbar machen. Wirksam sind auch einzelne Dialoge, die wir zumindest punktuell zu Themen wie Palmöl, Kernkraft oder UN Global Compact bei Unternehmen und Fondsmanagern anstoßen. Um diesen Hebel zu vergrößern sind wir hier laufend auf der Suche nach Möglichkeiten, diese Aktivitäten zusammen mit anderen Marktteilnehmern zu bündeln.

Soweit es unsere Ertragslage uns ermöglicht, sind wir gern bereit, unseren gesellschaftlichen Impact auch durch den unmittelbaren Einsatz von finanziellen Mitteln zu heben? Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Zusammenarbeit mit der Holly Hedge Consult GmbH beim **Millennium Global Opportunities** diesen Hebel noch etwas vergrößern konnten.

Ein wesentlicher Teil der umfangreichen Spenden des Jahres 2021 ist von den Mitarbeiter:innen unserer Schwesterfirmen WerteWachstum und finanzkontor eigenverantwortlich ausgewählt und entschieden worden. Auch aufgrund des 35 jährigen Jubiläums des finanzkontors, das sich ja von der Gründung weg dem Thema "Frau und Geld" verschrieben hat, hat sich der Spendenschwerpunkt in 2021 in Richtung Gleichberechtigung und Frauenförderung erweitert. Auch wenn es sich nicht um explizite Bildungsprojekte handelt: Auch hier ist "Empowerment" eng mit Lernräumen für Future Skills eng verknüpft.

Insgesamt 208.000 Euro an Spenden konnten wir in den letzten 13 Jahren initiieren. Dieses Engagement wäre ohne das Vertrauen unserer vielen Kund:innen und Geschäftspartner nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Treue und hoffen, dass wir auch in Zukunft unseren Beitrag für mehr Menschlichkeit, Nachhaltigkeit und Gemeinwohl leisten können.

Andreas W. Korth



3. Unsere Netzwerkpartnerschaften

In der heutigen Zeit kann ein gutes Netzwerk oft wichtiger sein, als schiere Größe. Vor diesem Hintergrund legt das GGI viel Wert auf die Zusammenarbeit mit renommierten und erfahrenen Partnern. Teils über Mitgliedschaft teils über informelle Zusammenarbeit freuen wir uns über die folgenden Partnerschaften:

- Das WeQ Institute (vormals Genisis Institute), welches sich in Deutschland mit persönlicher Unterstützung von Prof. Muhammad Yunus als Zentrum vieler Aktivitäten rund um das Thema Social Business entwickelt. Das Institut betreibt systemische und praxisorientierte Forschung, Ausbildung, Kommunikation und Beratung für den Paradigmenwechsel zu SOCIAL BUSINESS.
- GEXSI, Global Exchange for Social Investments, ein gemeinnütziges Unternehmen, das Spender und sozial motivierte Investoren mit sozialen oder ökologischen Projekten oder Unternehmern zusammenbringt. GEXSI entstand auf dem World Economic Forum (Davos) und arbeitet u.a. mit der Schwab Foundation for Social Entrepreneurship und Regierungsinstitutionen wie GTZ oder BMZ zusammen.
- Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ist ein Zusammenschluss von etwa 100 Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich für nachhaltige Geldanlagen einsetzen. FNG ist Gründungsmitglied des Europäischen Dachverbands European Sustainable Investment Forum (Eurosif), der im Jahr 2001 gegründet wurde und die Planung, Durchführung und Entwicklung von Socially Responsible Investments (SRI) fördert.
- Das Südwind Institut forscht und handelt um Wirtschaftsbeziehungen für arme Menschen weltweit gerechter zu machen. Das Ziel des Instituts ist es, ungerechte Strukturen aufzudecken, sie bewusst zu machen und sie zu verändern. Hierbei sind die Anliegen und Erfahrungen der Armen richtungsweisend. Das Institut entwickelt Instrumente und Handlungsmöglichkeiten für entwicklungspolitische Organisationen, Kirchen, Gewerkschaften, die Politik und Unternehmer.
- Das Carbon-Disclosure-Project ist eine gemeinnützige Organisation, die erkannt hat, dass CO₂-Emissionen zukünftig als wichtiger Wirtschafts- und Erfolgsfaktor gesehen werden müssen. Deshalb fordert die Organisation auf Initiative von 534 Großinvestoren, die zusammengerechnet 64 Billionen US Dollar verwalten, jedes Jahr die größten börsennotierten Unternehmen auf, ihre Klimadaten offen zu legen. Das Carbon-Disclosure Projekt ist die weltweit größte Datenbank für firmenrelevante Klimadaten. Durch die Initiative des Projektes werden Unternehmen, die Ihre CO₂-Emissions Werte noch nicht ermitteln haben, dazu ermutigt und die Unternehmen, die diese Werte kennen, dazu veranlasst Ihre Werte kritisch zu reflektieren und idealerweise zu senken.
- CRIC e.V. ist ein Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage. Der Verein versteht sich gleichermaßen als Informationsplattform und Kompetenzzentrum.



Mit den Aktivitäten will CRIC ökologischen und sozial-kulturellen Aspekten in Unternehmen mehr Gewicht verleihen. CRIC unterstützt die Idee einer gerechten und zukunftsfähigen Marktwirtschaft. Zur Förderung des ethischen Investments steht CRIC im Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, wobei vor allem die Möglichkeiten der Stimmrechtsnutzung innerhalb des Vereins weiterentwickelt werden.

- Ökofinanz 21 ist ein bundesweites Netzwerk unabhängiger Beraterinnen und Berater. Es versteht sich als Lobby für Nachhaltigkeit an der Schnittstelle zwischen Produktanbietern und Menschen, die ihr Geld mithilfe anderer anlegen wollen.
- Gemeinwohlökonomie e.V. ist der Trägerverein für die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie. ist auf wirtschaftlicher Ebene eine lebbare, konkret umsetzbare Alternative für Unternehmen verschiedener Größen und Rechtsformen. Der Zweck des Wirtschaftens und die Bewertung von Unternehmenserfolg werden anhand gemeinwohl-orientierter Werte definiert. Die Gemeinwohlbilanz bildet dabei die Grundlage, um gesellschaftliche Ziele systematisch in den Unternehmen zu implementieren.

All diesen Institutionen und den Menschen dahinter gilt ein besonderer Dank für den konstruktiven Austausch und die vielen kleinen gemeinsamen Schritte in die richtige Richtung.



4. Spendenhistorie

Gemeinsam mit Peter Spiegel, unserem Investmentbeirat und unseren Mitarbeiter:innen wird nun seit 2008 jährlich über Spenden an Organisationen oder Projekte entschieden, die einen Beitrag für mehr Menschlichkeit und die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft leisten. Auf diesem Wege wurden seit Start des GOOD GROWTH INSTITUTs in 2008 insgesamt rd. 208.000 Euro in soziale Projekte investiert. Nachstehend finden Sie eine Aufstellung über die bisherigen Spenden und deren Impact.

-		
Betrag	Organisation/Projekt	Beschreibung
300 €	2021 Südwind e.V.	Siehe unten.
1.000 €	Stadt Hennef Hennef	Das Starkregenereignis vom 4. Juni hat viele Häuser, Wohnungen und Grundstücke stark beschädigt. Zur Unterstützung der Betroffenen hat die Stadt Hennef das Spendenkonto "Starkregen Hennef" eingerichtet.
	meine Stadt	
3.000 €	Aktion Lichtblicke e.V.	Aktion Lichtblicke unterstützt Kinder, Jugendliche und ihre Familien sowohl in materieller als auch seelischer Not. Dabei konzentriert sich der Verein auf ganz NRW und will für dortigen Hilfsbedürftigen, die in ihren Interessen von keiner Lobby vertreten werden, eben eine solche
	Aktion Cichtblicke und Renarhan Hadfrang Linauhan	sein. Da der Verein schon seit 1989 existiert, hat er viel Erfahrung zur Lösung der Aufgaben, die er sich stellt.
3.000 €	2021 Herzenssache e.V.	Herzenssache hilft Kindern und Familien aus den vom Hochwasser betroffenen Gebieten im Südwesten Deutschlands. Dabei steht der Verein im direkten Kontakt mit lokalen gemeinnützigen Organisationen und unterstützt diese wirksam, schnell und unbürokratisch. Die Spenden kommen z.B. dem Aufbau einer Anlaufstelle für Familien in Bad Neuenahr-Ahrweiler zugute.
	Herzenssache	
3.000 €	2021 Our Bridge e.V.	Ourbridge unterstützt Kinder in Krisengebieten der Länder Irak und Syrien. Er organisiert verschiedene Aktionen, die den dort lebenden Kindern sowohl Bildung, Beschäftigung und Förderung als auch Erlebnisse von Freude zu ermöglichen sollen.
	OURBRIDGE	
5.000 €	2021 Wildwasser e.V.	Wildwasser e.V. ist von Frauen gegründet worden, die Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt gemacht haben. Sie bilden gemeinsam eine Arbeitsgemeinschaft, die sexualisierte Gewalt gegen Mädchen



	Aguas Bravas Nicaragua	bekämpft. Dabei organisieren sie präventive und aufarbeitende Angebote sowohl in Berlin als auch seit 2007 in Nicaragua.
2.000 €	FFGZ F Feministisches F Frauen G Gesundheits Z Zentrum e.V.	Das FeministischeFrauenGesundheitsZentrum ist eine Anlaufstelle in Berlin Schöneberg, die sich als unabhängige Organisation für die Rechte und die Gesundheit von Frauen einsetzt.
1.000 €	2021 SV Grün-Weiß Brieselang	SV Grün-Weiß Brieselang ist ein Fußballverein in Brandenburg. Das gespendete Geld fließt in die Frauen-Mannschaft dieses Vereins. Das soll ein Beitrag dazu sein, die gleichberechtigte Förderung innerhalb des Fußballs zu realisieren.
7.000 €	2021 Straßenkinder e.V.	Der Verein Straßenkinder ist seit 20 Jahren in Berlin tätig und hilft sich dort sowohl um Straßenkinder als auch um Kinder, die von Kinder- und Bildungsarmut betroffen sind. Diese Hilfe realisiert der Verein unter anderem durch das Kinder- und Jugendhaus Bolle, in dem der Verein Programme für Freizeit und Bildung anbietet. Außerdem engagiert sich der Verein für die Integration geflüchteter Kinder.
7.000 €	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin	Der Sozialdienst katholischer Frauen unterstützt Frauen in der Obdachtlosigkeit. Besonders für Frauen, die auf der Straße leben müssen, sind Hygiene und Sicherheit zentrale Bedürfnisse. Der Verein ermöglicht diesen Frauen durch verschiedene Angebote, sich zu waschen, zu wärmen und zu essen.
4.000 €	2021 Jugendnetzwerk Lambada igginalist jugendnetzwerk::lambda Berlin-Brandenburg e.V.	Das Jugendnetzwerk Lambda schafft Räume, in denen sich junge queere Menschen begegnen und vernetzten können. Dazu bieten sie Informationen für Eltern. Mit dem seit vielen Jahren laufenden Projekt queer @ school wird Schulen für gegen die Diskriminierung queerer Menschen sensibilisiert.
8.000 €	Papatya papatya	Papatya ist eine anonyme Kriseneinrichtung für Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund. Die Einrichtung bietet denen eine Zufluchtswohnung, die aus akuten Bedrohungslagen kommen. Dort können sie in einem geschützten Bereich mit emphatischer Unterstützung ihr weiteres Vorgehen planen.
1.000 €	2021	Spinnboden ist ein Projekt, das Zeugnisse der deutschlandweiten Lesben- und Frauenbewegung bewahrt. Das Projekt ist funktioniert sich



	Spinnboden Lesbenarchiv und Bibliothek e.V.	als Archiv und Bibliothek. Es stellt die Zeugnisse derartig bereit, dass die Geschichte der Lesben- und Frauenbewegung auch für nachkommende Generationen erhalten und erlebbar wird.
5.000 €	2021 Stiftung Max-Stillger MAX STILLGER STIFTUNG	Die Max Stillger Stiftung verteilt Spenden direkt an Betroffene. In diesem Fall ging das gespendete Geld an die Flutopfer in Ahrweiler, die bei dem verheerenden Hochwasser in der Nacht zum 15. Juli ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben.
31.780 € [6.780 € von HH*]	2021 WeQ Institut FUTURE SKILLS	Mit den Mitteln wurde der Aufbau der Future Skills Plattform unterstützt, die als Kommunikationsplattform für die Future Skills Bewegung dient. Die Fähigkeiten, die erforderlich sind, um gemeinsam kluge und nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen unseres Jahrhunderts zu entwickeln, sollen auf der offenen Internetplattform www.futureskills.org eine eigene Bühne erhalten. Die Bandbreite der ZukunftsBildung soll sich vom Austausch zwischen Vertretern schulischer Bildungseinrichtungen bis zu Praxisprojekten in der privaten oder betrieblichen Weiterbildung erstrecken.
1.000 €	2021 Stiftung Michael Horbach Michael Horbach Stiftung	Das gespendete Geld unterstützt das La Dependiente, ein Klinisch- chirurgisches Krankenhaus. Es ist eine der ärmsten Kliniken von Havanna und liegt im Stadtteil Cerro. Es bietet eine spezialisierte präventiv-kurative und rehabilitative medizinische Versorgung der Bevölkerung.
500 €	2020 Help – Hilfe zur Selbsthilfe Help Hilfe zur Selbsthilfe	Help ist eine international tätige Hilfsorganisation, die seit über 40 Jahren humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit organisiert. Dabei hilft Help Menschen, die von Krisen bedroht oder betreffen sind, indem sie deren Lebensumstände und Überlebensfähigkeit verbessert. Das Ziel von Help ist es, den Menschen eigene Anstrengungen für ihre Lebensgestaltung zu ermöglichen.
500 €	2020 Evangelische Kirchengemeinde Sankt Augustin Evangelische Kirchengemeinde Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf	Die evangelische Kirchengemeinde Sankt Augustin fühlt sich dazu verpflichtet, in Zusammenarbeit mit den Kirchen weltweit für wirtschaftliche, soziale und ökologische Gerechtigkeit zu arbeiten, sowohl im globalen Kontext als auch in unserem regionalen Umfeld. Das hier gespendete Geld fördert die regionale Jungendarbeit der Kirchengemeinde.
500€	2020 Sternenbrücke Förderverein e.V.	Der Sternenbrücke Förderverein unterstützt durch das Semmeln von Spenden die Arbeit des Kinder-Hospiz Sternenbrücke. Dieses Hospiz hilft lebensbegrenzt erkrankten Kindern dabei zusammen mit ihren Angehörigen einen würdevollen Weg bis zu ihrem Tod zu gehen.



	Kinder Hosseie Sterneubrächer	
200€	2020 Bürgerverein Birlinghoven e.V Bürger erein Birlinghoven e.V.	Der Bürgerverein Birlinghoven arbeitet daran, in der Stadt Birlinghoven eine Gemeinschaft zu realisieren, die sowohl an die dort lebenden Kinder als auch an die dort lebenden Seniorinnen denkt.
15.000 € [2.500 € von HH]	2020 WeQ Institut WeQWorld Juni 2020	Die Mittel wurden bereitgestellt, um dem WeQ Institute im Zuge der Corona Krise die Umstellung von Präsenzveranstaltungen auf digitale Veranstaltungen zu ermöglichen.
1.600 €	2020 Stiftung Michael Horbach Michael Horbach Stiftung	Die Spende wurde weitergeleitet als Nothilfe für ein kubanisches Krankenhaus, das mit Hilfsmitteln zur Bekämpfung der Covid Pandemie ausgestattet werden musste.
250 €	2020 Südwind e.V.	Siehe unten.
7.200 € [5.000 € von HH]	weQ More than IQ Learning	Ein Team des WeQ Institutes entwickelt mit einem Partnernetzwerk einen WeQ Learning Ansatz. Sie stellen sich die Frage, wie ein Lernsystem aussehen müsste, mit dem man effektiv und wirksam herausragende Beispiele von Projekten im Sinne des WeQ Kulturwandels und Megatrends kennenlernen und verstehen kannWie können wir die darin umgesetzten entscheidenden WeQ Werte, Prinzipien und Kompetenzen erwerben, erleben und leben?
1.000 €	Oxfam Oxfam Deutschland	Förderung des OXFAM ASSOVIE Projekts mit dem junge Frauen in Benin zu Kleinunternehmerinnen ausgebildet werden.
100€	2019 Interkulturanstalten Westend e.V.	Der Verein Interkulturanstalten Westend gestaltet in Westend in Berlin-Charlottenburg einen Ort, an dem sich alte und neue Nachbarn aus aller Welt begegnen können. In einem alten Landhaus mit Garten realisieren sie verschiedene kulturelle Angebote in verschiedenen Räumen. Zu den Räume zählen u.a. ein Cafe, Werkstätten, Büros, Ateliers und Veranstaltungsräume.
700 €	2019	Siehe unten.



	Stiftung Michael Horbach Michael Horbach Stiftung	
250 €	2019 Südwind e.V.	Siehe unten.
50€	2019 Steyler Mission	Die Steyler Mission hat 1964 eine eigene Bank gegründet. Diese Bank handelt nach christlichen Idealen. Das gespendete Geld unterstützt diese Bank dabei Mikrokredite an Menschen geben zu können, die anderen Banken nicht als Kreditwürdig erscheinen.
300 €	2019 CRIC e.V.	Siehe unten.
1.000 € [von HH]	2018 Urgewald urgewald	Urgewald versteht sich als ein Anwalt für Umwelt- und Menschenrechte. Urgewald arbeitet daran, solche Finanzierungen sichtbar zu machen, die mit Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen zusammenhängen.
880€	Oxfam OXFAM Deutschland	Oxfams Partnerorganisation in Nigeria unterstützt Bäuerinnen und - bauern mit Kleinkrediten und Zugang zum Markt, damit sie sich beispielsweise guten Dünger und ertragreicheres Saatgut kaufen können. In Fortbildungen lernen die Menschen nachhaltige Anbaumethoden kennen, mit denen sie ihre Ernten verbessern und gleichzeitig Ressourcen schonen. Dieses Wissen geben die Bäuerinnen und Bauern auch an andere weiter.
250 €	2018 Südwind e.V	Siehe unten.
250 €	2018 CRIC e.V.	Siehe unten.
5.400 €	2018 WeQ Vegeneration	Entwicklung eines umfassenden Konzepts für eine große konzertierte gesellschaftliche Aufbruchinitiative der vier "Communities of Change" Genossenschaftsbewegung, Nachhaltigkeitsbewegung, Social Innovation Bewegung und New Work Bewegung mit dem Ziel, sehr viel engerer Kooperation für den erfolgreichen Durchbruch eines neuen Grundverständnisses von Ökonomie in Richtung einer "Weconomy"
2000€	2018 WeQ	Erstellung des Manifests "Economy to Weconomy - Ein Manifest für ein neues genossenschaftliches Jahrhundert" und Launchveranstaltung zu dessen Diskussionsausgabe am 3. Dezember 2018 im Allianz Forum.
750 €	2017	Die Michael Horbach Stiftung unterstützt seit 20 Jahren gesellschaftliche und kulturelle Projekte. Das vorrangige Ziel aller



	Stiftung Michael Horbach Michael Horbach Stiftung	Stiftungsaktivitäten ist die "Hilfe zur Selbstentwicklung". Auf diese Weise erhalten Hilfsbedürftige neue Perspektiven und können ihre Zukunft wieder selbst in die Hand nehmen.
250 €	2017 Südwind e.V. SÜDWIND GLOBALISIERT GERECHTIGKEIT	Der Verein Südwind setzt sich seit 40 Jahren für eine Nachhaltige globale Entwicklung, Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen ein. Dafür betreibt der Verein schulische- und außerschulische Bildungsarbeit und gibt das Südwind-Magazin heraus, worin er globale Zusammenhänge thematisiert.
250 €	2017 CRIC e.V.	CRIC ist ein Verein, der ethische und nachhaltige Kriterien in dem Bereich der Geldanlage fördert. Der Verein versteht sich dabei als Informationsplattform und Kompetenzzentrum, der über ökologische, soziale und kulturelle Aspekte von Unternehmen aufklärt und diesen mehr Bedeutung verleihen möchte.
6.700 €	2017 WeQ	Die WeQ Skills Initiative will die konkreten kreativen, sozialen und praktischen Kompetenzen fördern, mit denen die Chancen von vernetzender und zusammenarbeitender Intelligenz genutzt werden können. Diese Initiative geht weit über die Organisation von Veranstaltungen hinaus. Interdisziplinäre Teams verwandeln, mit Unterstützung von Design Thinking Experten, die Bedeutung einzelner Lebens-Kompetenzen in konkrete Lern(plan)inhalte und sammeln praktische Lernwege für deren Aneignung und Vermittlung. Das WeQ Institute wird, im Rahmen seiner gemeinnützigen Tätigkeit mit Kooperationspartnern, eigene Bildungsformate für die Erwachsenenfortbildung entwickeln und damit aktiv Erfahrung in der Umsetzung der Konzepte sammeln. Es wird ebenfalls über neue Schulformen nachgedacht, um das Herzstück unseres Bildungssystems mit den neuen Ideen zu erreichen.
1.000 €	2017 Oxfam OXFAM Deutschland	Nigeria ist einer der größten Kakaoproduzenten der Welt. Die Ernte wird normalerweise ins Ausland exportiert. Hier werden auch die Preise festgelegt. Die Kakaobäuerinnen und -bauern erhalten oft nur so wenig Geld für ihre Produkte, dass sie nicht in Verbesserungen investieren können. Auch fehlen ihnen Ressourcen und Wissen über neue Anbaumethoden sowie den Markt. Oxfams Partnerorganisation in Nigeria unterstützt Bäuerinnen und -bauern mit Kleinkrediten und Zugang zum Markt, damit sie sich beispielsweise guten Dünger und ertragreicheres Saatgut kaufen können. In Fortbildungen lernen die Menschen nachhaltige Anbaumethoden kennen, mit denen sie ihre Ernten verbessern und gleichzeitig Ressourcen schonen. Dieses Wissen geben die Bäuerinnen und Bauern auch an andere weiter. Innerhalb von vier Jahren können die Menschen ihre Erträge mehr als verdoppeln. Die produzierten Kakaobohnen sind zertifiziert und werden zu fairen Preisen an ein in das Projekt involviertes Unternehmen



verkauft. So verdienen die Familien genug, dass sie ihre Kinder zur Schule schicken können.

5.000 €

2016 Edu Action



Sponsoring von 41 Teilnahmestipendien für Student/Innen zur Teilnahme an dem EduAction Bildungsgipfel 2016 über das Genesis Institut. Wir knüpfen an der bisherigen Tradition an, über diesen Weg der Jugend den Zugang zu Social Business Ideen und kreativen Bildungskonzepten zu ermöglichen.

900€

2015 Oxfam



An treue Investorinnen und Investoren haben wir insgesamt 900 Bäume über OXFAM symbolisch verschenkt. Diese Spende wirkt dort, wo das Geld gerade am nötigsten gebraucht wird: insbesondere in Oxfams Nothilfe- und Entwicklungsprojekten sowie in Kampagnen für eine gerechte Welt ohne Armut.

1.500 €

2015

Projekt Welcome Cooking

Geniales Bürgerprojekt zur Integration neu ankommender Flüchtlinge. Einmal pro Woche wird eine neue Flüchtlingsgruppe mit dem Bus der evangelischen Kirchengemeinde abgeholt, kauft gemeinsam ein und kocht dann traditionelle Gerichte aus der Heimat der Flüchtlinge. Zum Abschluss wird dann gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helfern gegessen und mit Hilfe einer Übersetzerin geplaudert. Für viele Flüchtlinge ist es seit Wochen dann wieder das erste Mal, dass sie ein gewohntes Gericht wieder selber zubereiten können und ein Stück Heimat erleben können.

7.000€

2015 Projekt "Globaler Mindestlohn -Die 1-Dollar–Revolution"



Förderung der Grundlagenarbeit durch das Genisis Instituts zur Entwicklung der Konzeption eines wettbewerbsneutralen globalen Mindestlohns in Höhe von 1 Dollar pro Stunde netto mit folgenden Ergebnissen:

- Nachweis, dass dessen Einführung durch die EU für alle Importe in die EU möglich ist analog zur bereits erfolgten Durchsetzung von zahlreichen ökologischen Standards als Voraussetzung für den Import in die EU
- Nachweis, dass ein wettbewerbsneutrales Konzept die Haltung der Wirtschaft gegenüber sozialen und ökologischen Standards in ein Mittragen solcher Maßnahmen bewirkt und dass das vorgelegte Konzept dieser Anforderung entspricht
- Nachweis äußerst positiver Effekte eines solcherart globalen Mindeststundenlohns sowohl auf ein globales Wirtschaftswachstum als auch auf die drastische Reduzierung von globalen sozialen und ökologischen Fehlentwicklungen für Mensch und Umwelt



		Es folgt nun die Aufbereitung der Ergebnisse in einem populärwissenschaftlichen Buch für die öffentliche Diskussion. Die Veröffentlichung ist im späten Frühjahr 2016 im Piper Verlag erfolgt.
5.000 €	2015 Evangelische Berlin-Zentrum (ESBZ) evangelisch bildungsstark	Die ESBZ gilt mittlerweile im europäischen Raum als Prototyp einer der innovativsten Schulen. Jährlich bekommt sie Besuch von ca. 2000 Lehrenden, 15.000 -17.000 Menschen nehmen im selben Zeitraum an externen Informationsveranstaltungen teil um sich über die an der ESBZ umgesetzte schulischen Praxis zu informieren, sich inspirieren zu lassen oder die hier entwickelte Expertise in ihren Schulen zu übernehmen. Mit dem Produkt Zukunftsbausteine werden Wissen und Methodik zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe sich die SchülerInnen mit globalen Zusammenhängen und Herausforderungen auseinandersetzen und sich dabei wichtige Kompetenzen für die Gestaltung unserer Zukunft aneignen. Die Zukunftsbausteine orientieren sich an den 17 neuen Global Goals der vereinten Nationen. Das GOOD GROWTH INSTITUT hat sich dabei für die Förderung des Zukunftsbausteins "Nachhaltiger Konsum" entschieden. Mit der Patenschaft von € 5000 ermöglicht das GOOD GROWTH INSTITUT die Produktion von 40 Schulpaketen des Zukunftsbausteins "Nachhaltiger Konsum".
5.000 €	2014 Vision Summit genisis VISION SUMMIT	Sponsoring von 41 Teilnahmestipendien für Studenten und Unternehmensgründern zur Teilnahme an den Vision Summit 2014 über das Genesis Institut. Wir halten, wie schon in den Vorjahren, diesen Weg der Förderung, von Social Business weiterhin für besonders effektiv, da wir so gerade jungen Menschen es ermöglichen, Zugang zu den Innovationen und den Möglichkeiten des Social Business zu gewähren.
6.000 €	2014 B-Corp Europe Certified Corporation	B-Corp ist in den Vereinigten Staaten und in Südamerika bereits ein anerkanntes Label für Unternehmen, die soziale und ökologische Zielsetzungen mit ihrem Unternehmenszweck in Einklang bringen. Mit der freiwilligen Erfüllung höherer Standards der Transparenz, Rechenschaftspflicht und Leistungsfähigkeit, unterscheiden sich Certified B Corps von ihren vielen Wettbewerbern, indem sie eine positive Vision von einem besseren Weg für unsere Gesellschaft verfolgen, um Geschäfte zu machen. Zertifizierte B-Korps erstellen hochwertigere Arbeitsplätze und tragen zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gesellschaft bei. Mit unserer Spende von 6.000 Euro leisten wir einen Beitrag dazu, dass die Idee von B-Corp nun auch in Europa und vor allem in Deutschland verbreitet wird. Mehr Informationen unter http://www.bcorporation.net/b-corpeurope.
2.000 €	2013 Beyond e.V Projekt Rays of Light	Die Organisation wurde 2008 gegründet, um fernab gelegenen Gemeinden Papua-Neuguineas den Aufbau und die inhaltliche Führung gemeindeeigener Grundschulen zu ermöglichen. Durch den Aufbau lokaler Bildungseinrichtungen müssen nicht die Kinder zur weit entfernten Schule reisen, sondern die Schule kommt zu den Kindern. Somit wird die Dorfgemeinde befähigt, die intellektuelle und moralische Entwicklung ihrer Kinder selbst in die Hand zu nehmen.



	Rays of Light Foundation Bildung für Kinder in ländlichen Regionen Papua-Neugineas	Durch unsere Spende von 2.000 Euro konnten noch weitere Fördermittel aktiviert werden, so dass ein weiterer Ausbildungskurs mit diesen Mitteln gesichert werden kann. Mehr Informationen unter http://www.beyond-verein.de/.
500 €	Steyler Mission Steyler Mission	Auch die Steyler Missionare haben die hohe Effektivität von unternehmerischen Kleinkrediten in Schwellen- und Entwicklungsländern erkannt. Daher fördern die Missionare u.a. auch die Gründung von Kreditselbsthilfegruppen in Indien. Genau 1.000 Euro sind für die Gründung einer Gruppe notwendig. Dieser Betrag wurde gemeinsam mit der Firma WerteWachstum in Sankt Augustin gespendet, um eine solche Gruppe über das Netzwerk der Steyler
5.000 €	2013 GEXSI für das Projekt "Elimentaire" GE Sim Gleif Gebrug is Soot heater einem Leinen.	Missionare gründen zu können. Elimentaire ist ein Socialunternehmen in Madagaska, welches die Mangelernährung in der armen Bevölkerung durch hochwertige Nahrungsergänzungsmittel bekämpft, die aus den Blättern des Moringa Baums gewonnen werden. Mit fortgesetztem wirtschaftlichen Erfolg kann das Projekt nicht nur die Ernährungssituation in Madagaskar deutlich verbessern, sondern auch einer Vielzahl von Kleinbauern eine neue Einkommensgrundlage schaffen.
5.500 €	Bildungsstifter e.V. bildungsstifter	Auf der Internetplattform Bildungsstifter e.V. werden Bildungsinitiativen und Projekte vorgestellt, um die Verbreitung dieser Konzepte in doppelter Hinsicht zu fördern: Als Best Practise Beispiele dienen die vorgestellten Projekte der Inspiration engagierte Lehrer und Bildungseinrichtungen. Zugleich können die Projekte für sich werben, um Spenden zu sammeln oder um Geschäftsmodelle im Bildungsbereich aufzubauen.
2.000 €	2012 em- Schülerfirmennetzwerk	Das em-Schülerfirmennetzwerk macht es interessierten LehrerInnen und Schulen leichter, eine Schülerfirma zu gründen. Damit ermöglicht es den teilnehmenden Jugendlichen im geschützten Raum ihrer Schule Selbtwirksamkeitserfahrungen zu machen: sie erleben, dass sie ein für sich, ihre Schule und ihre Mitschüler/Innen wichtiges Projekt selbstständig umsetzen können. Das Schülerfirmennetzwerk stellt dabei die Logistik und das Geschäftsmodell für Schülerkioske zur Verfügung, so dass eine Schulklasse innerhalb weniger Wochen selbständig in der Lage ist, einen Kiosk zu führen. Dabei soll nicht nur der Kiosk Erträge für die Schulklasse erwirtschaften, sondern auch em als Startup Unternehmen zumindest selbsttragend werden.
3.000 €	Perptuum novile Rüdiger Iwan Perpetuum novile wenn Veränderung Schule macht	Dieses Bildungsprojekt von Rüdiger Ivan hat zum Ziel, die Erziehung junger Menschen im schulischen, außerschulischen und berufsbildenden Bereich zu fördern. In Zusammenarbeit mit Erwachsenen entwickeln Schüler unter anderem ein eigenes Stärkenprofil, dass nicht zuletzt beim Einstieg ins Berufsleben eine wichtige Hilfe darstellen kann. Ziel des Projektes ist es, in immer mehr Schulen die Projekte zur Stärken-Profilentwicklung der Schüler zu einem wichtigen Standard zu entwickeln.
10.000 €	2012 Vision Summit	Sponsoring von 39 Teilnahmestipendien für Studenten zur Teilnahme an den Vision Summit 2011 über das Genesis Institut. Wir halten diesen Weg der Förderung von Social Business für besonders effektiv, da wir so



	genisis VISION SUMMIT	gerade jungen Menschen es ermöglichen, Zugang zu den Innovationen und den Möglichkeiten des Social Business zu gewähren.
5.000 €	urbaninform Taking the Gap urbaninform Taking the Gap	Urban Inform hat sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensverhältnisse in den Slums zu verbessern, indem man Bautechniken fördert, die mit lokalen Baustoffen und einfachen Technologien signifikante Fortschritte ermöglichen. Mit der Spende wurde der urbaninform Wettebewerb "The Architecture of Social Investment" gefördert, der Architekten aus aller Welt motivierte, kreative Vorschläge zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in den Slums einzureichen.
5.000 €	2010 GEXSI BoP Fund GEXSi * Code Exchange for Social Invertee*	Der GEXSI BoP Fund vergibt Mikrokredite in der Höhe von 5.000 bis 100.000 Euro zu günstigen Konditionen an soziale Unternehmen, die sich beispielsweise der Herstellung organischer Pestizide in Bolivien oder der nachhaltigen dezentralen Energieversorgung durch Biokraftstoffe auf Madagaskar verschrieben haben.
5.000 €	2010 Grameen Bank Berlin GRAMEEN' FOUNDATION Impossing people. Chaptery law. Inspecting for the world's pace.	Co-finanzierung einer Machbarkeitsstudie der Grameen Bank in Deutschland, die überprüft inwiefern in Deutschland die regulatorischen und sozialen Bedingungen vorliegen, um ein Pilotprojekt für Mikrokredite nach dem Grameen-Modell in Deutschland umzusetzen.
2.565 €	2009 Selfhub Projekt Berlin	Der Selfhub Berlin vereint in einer umgebauten Fabrikhalle Elemente eines Cafés, einer Bibliothek, eines Gründerzentrums und einer Bürolounge und stellt eine Art Knotenpunkt für soziale Unternehmer dar. Er bietet den Mitgliedern, welche die unterschiedlichsten Hintergründe haben, ein Forum zum Gedankenaustausch, zur gegenseitigen Unterstützung und Beratung, zur Entwicklung gemeinsamer Projekte und Ideen und die Gelegenheit zur Weiterbildung.
3.981 € People's mitdenken, m	2009 People's Theater Kreis Offenburg	Die Vorführungen des People's Theaters bestehen typischerweise aus einem Minidrama, das einen alltäglichen sozialen Konflikt darstellt. Auf dem Höhepunkt des Konfliktes wird dieser von einem Moderator eingefroren. Nun haben die Zuschauer die Möglichkeit, die Situation zu analysieren, Lösungsvorschläge zu machen und sie selbst schauspielerisch umzusetzen. So können Kinder und Jugendliche Lösungen auf ihre Realisierbarkeit überprüfen und lernen, dass es oft viele verschiedene Möglichkeiten gibt, ein Problem zu lösen

*von HH: von Holly Hege gespendet

GOOD GROWTH Institut für globale Vermögensentwicklung mbH

Schloßstr. 9e

53757 Sankt Augustin

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 2241 923 883 20 Telefax: +49 (0) 2241 923 883 39 E-Mail: ak@gginstitut.de

